

CLAAASSEN

HERBST 2026



Zerbrechlich wie die Jugend,
gewaltig wie die Sehnsucht –
der neue Roman der irischen
Bestseller-Autorin Louise
Kennedy.



€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10171-4



Seite 4-7

Die neue Veröffentlichung der Literaturnobelpreisträgerin
Han Kang: Ein intimes Buch über die Literatur und das
Menschsein.



€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10174-5



Seite 14-15



Verehrte Buchhändler:innen,

»Als ich zum ersten Mal das Buch las, brach mein Herz auf und ich begann zu sehen«, sagt einmal eine der Stimmen in Robert Seethalers vielstimmigem Roman, der in diesem Frühjahr erschienen ist. Aber *Die Straße* ist mehr als eine Liebeserklärung an die Bibliophilie – ein weitverzweigtes Netz von literarischen Anspielungen und Referenzen an jene, die schon vor Hunderten von Jahren schrieben. Und wenn es dann bei Seethaler heißt »es sprechen die Mauern, es spricht der Stein«, drängen sich Goethes Römische Elegien auf, Zeugnis der Überwindung seiner vielleicht größten Schaffenskrise, für die der Autor Deutschland, zumindest für eine Weile, den Rücken kehren musste.

Warum ich Ihnen das mit auf den Weg gebe für unseren claassen-Herbst 2026, also für die neuen Werke von Louise Kennedy, Alexandra Stahl, Jem Calder, Lauren Groff und Han Kang sowie für eine bekannte, aber erstmals im Einzelband veröffentlichte Novelle von Marlen Haushofer? Ein Programm, das die Lesenden in Büchern denken lässt, wünschte sich Verlagsgründer Eugen Claassen vor mehr als siebzig Jahren. Was hat sich seitdem verändert? Weit mehr als die Lesekultur. Was aber ist gleich geblieben?

Dass gute Bücher zweierlei können: sehend machen und unsere Herzen öffnen. So wie es die preisgekrönte Irin Louise Kennedy tut, die erst viele Jahre als Köchin arbeitete, bevor sie überhaupt mit dem Schreiben begann. Weil sie bis dahin so viel Welt gesehen hatte, kann uns ihre Literatur vom Menschsein erzählen: in einer Welt des bewegten 20. Jahrhunderts, in der viele Iren in Richtung des Vereinigten Königreichs aufbrachen. Lesen Sie sich, liebe Buchhändler:innen, durch unser Herbstprogramm, lesen Sie im ersten Essayband der Nobelpreisträgerin Han Kang von einem kleinen Garten, der nach Norden ausgerichtet und wundersamerweise doch ein Ort des Gedeihens ist. Gehen Sie mit unserer Klassikerin Marlen Haushofer ins Herz einer von Eifersucht und Ignoranz zerrütteten Familie. Und folgen Sie in Słata Roschals Roman mit dem denkwürdigen Titel *Es ist die Leichtigkeit, die den Herrn am Tisch von der Putzfrau unterscheidet* der Protagonistin Lea Stein in ein Spa-Hotel, in dem nicht nur die Steine, sondern auch die Wände eine Geschichte zu erzählen haben und das zum Prisma einer von Klassenunterschieden zerfurchten Gegenwart wird. Ein letztes Zitat: In Alexandra Stahls *Tschikago* heißt es sinngemäß, ein Buch zu veröffentlichen sei, als würde man tanzen, »und glauben, es schaue einem niemand zu«. Schauen wir zu, liebe Buchhändler:innen, schauen wir zu, um sehen zu lernen.

Miryam Schnellbach

Programmleitung claassen

Bitte beachten Sie
unser online-Event
auf Seite 23

Louise Kennedy

Red

»Louise Kennedy erinnert uns daran, dass große Erzählkunst auch in ärgste Düsternis zu leuchten vermag.«

Roman Bucheli, *NZZ*

»Endlich. Endlich schreibt jemand über eine junge Frau, die klüger ist, als es ihre Umgebung ihr zugesteht, und die selbst noch nicht weiß, wohin damit. Louise Kennedy trifft diese innere Unruhe, diese Sehnsucht nach Zugehörigkeit so präzise, dass man denkt: Das bin ich. Das war ich. Das waren wir alle.«

Iris Berben

»Louise Kennedy hat einen herausragenden Blick für die vielen Details des Alltags; für Kleidung, Wohnungen, Klassenunterschiede, Straßenzüge. Aber eben auch für die Umstände, aus denen sich die Daueratmosphäre latenter Bedrohung zusammensetzt.«

Christoph Schröder, *Zeit Online*

»Hier ist eine reife, eigenwillige, existenziell am Schicksal von Menschen, vor allem von Frauen in ihrer Heimat Irland interessierte Poetin am Werk, deren Sprache Dinge ans Licht zu bringen vermag. Ohne großes Aufhebens. Gerade darin liegt die Kraft.«

Hans von Trotha, *Deutschlandfunk Kultur*





»Man kann Menschen nicht retten, das haben wir beide gelernt.«

Es sind die 1980er-Jahre, Róisín ist 15, in ihrem kleinen irischen Städtchen gilt sie als Außenseiterin. Sie und ihre Ma leben in einem bescheidenen, nasskalten Haus – still ist es geworden, seit ihr Vater sie verlassen hat. Róisín fühlt sich zu Red hingezogen, als sie ihn zum ersten Mal trifft. Seine Cargo-Jacke, die er über den Schulblazer gezogen hat, seine ungewöhnlich förmliche, sarkastische Art zu sprechen, die vielen Anspielungen auf Bücher und Musik. Er ist anders auf die Weise, wie sie selbst auch anders ist. Als ihre Bindung tiefer wird, verflechten sich ihre beiden Leben immer stärker. Red und Róisín gehören zu jener Auswanderungswelle in das Vereinigte Königreich, die aus einem Irland aufbricht, das ihnen wenig zu bieten scheint. Während Róisín versucht, anzukommen und sich ein eigenes Leben aufzubauen, gerät Red in den Strudel eines selbstzerstörerischen Abstiegs.

Louise Kennedy erzählt in ihrem lang erwarteten zweiten Roman eine kraftvolle Geschichte von der Unmöglichkeit, andere Menschen zu retten, und der zerstörerischen Macht unausgesprochener Wahrheiten. Mit eindringlicher Präzision und emotionaler Wucht entwirft sie das Porträt einer Frau, die zwischen zwei Ländern, zwei Zeiten und ihren eigenen Dämonen gefangen ist – und die verstehen muss, dass manche Verluste nie zu verwinden sind.

Louise Kennedy wuchs in der Nähe von Belfast auf. Bevor sie mit dem Schreiben begann, arbeitete sie fast dreißig Jahre lang als Köchin in Irland und dem Libanon. 2021 erschienen ihre Short Stories, die die Autorin mit einem Schlag bekannt machten. Ihr erster Roman *Übertretung* erschien 2023, wurde für den Women's Prize for Fiction nominiert, war ein internationaler Bestseller und wurde für Channel 4 verfilmt.

Hans-Christian Oeser lebt in Dublin und Berlin und arbeitet als Literaturübersetzer, Herausgeber und Autor. Er hat u.a. Ian McEwan, Anne Enright, Claire Keegan und Sebastian Barry übersetzt.

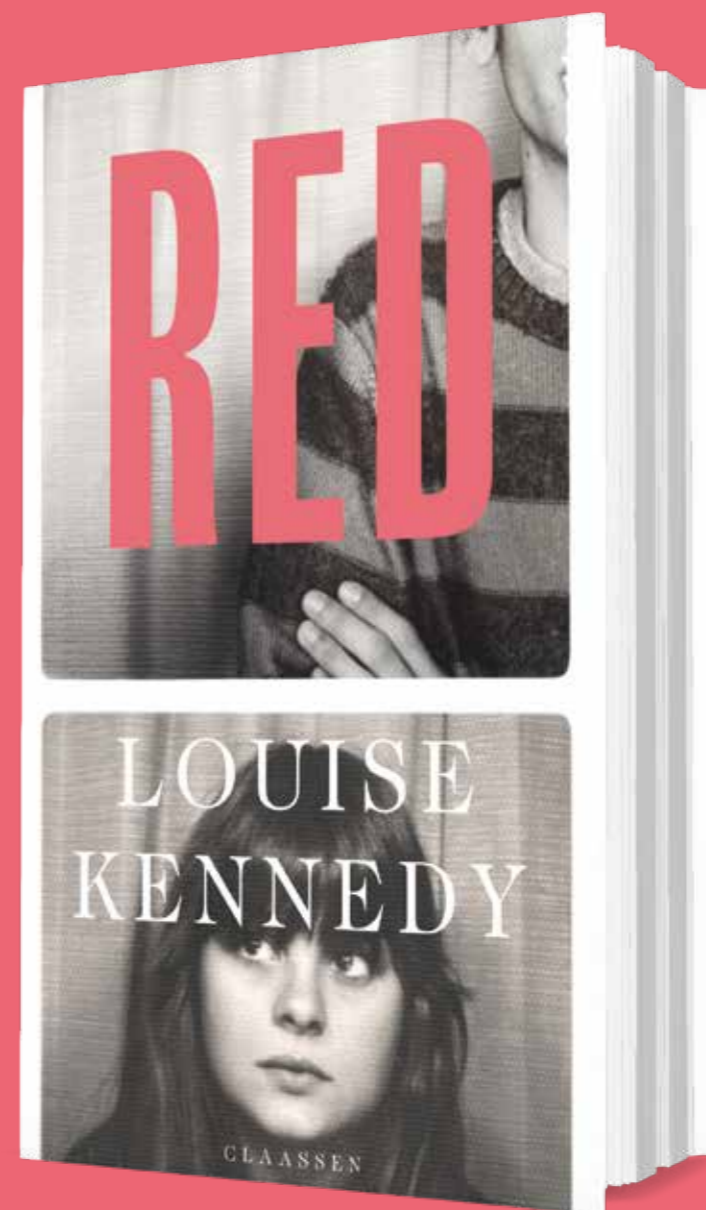
Claudia Glenewinkel ist Verlagslektorin und Übersetzerin. Zuletzt hat sie, gemeinsam mit Hans-Christian Oeser, Sebastian Barry und Louise Kennedy übersetzt.

Der neue, lang ersehnte Roman der irischen Bestseller-Autorin

Literarisch meisterhaft und emotional mitreißend

Große internationale Pressekampagne

Lesereise



Louise Kennedy

Red

Roman

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser und Claudia Glenewinkel

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 20,9 cm

Ca. 320 Seiten

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10171-4

Erscheint am 01.10.2026

Marketingkampagne:

Digitales Marketing mit breiter Zielgruppenansprache

Kooperationen und Werbekampagnen mit Influencer:innen

Social-Media ads & Posts

Kulturplakatierung



A2 Plakat

»Was immer Alexandra Stahl schreibend unter die Lupe nimmt, entfaltet eine eigentümliche Schönheit. Ihr Ton verwandelt alles in trostreiche, sehr lustige Sätze.«

Katja Oskamp

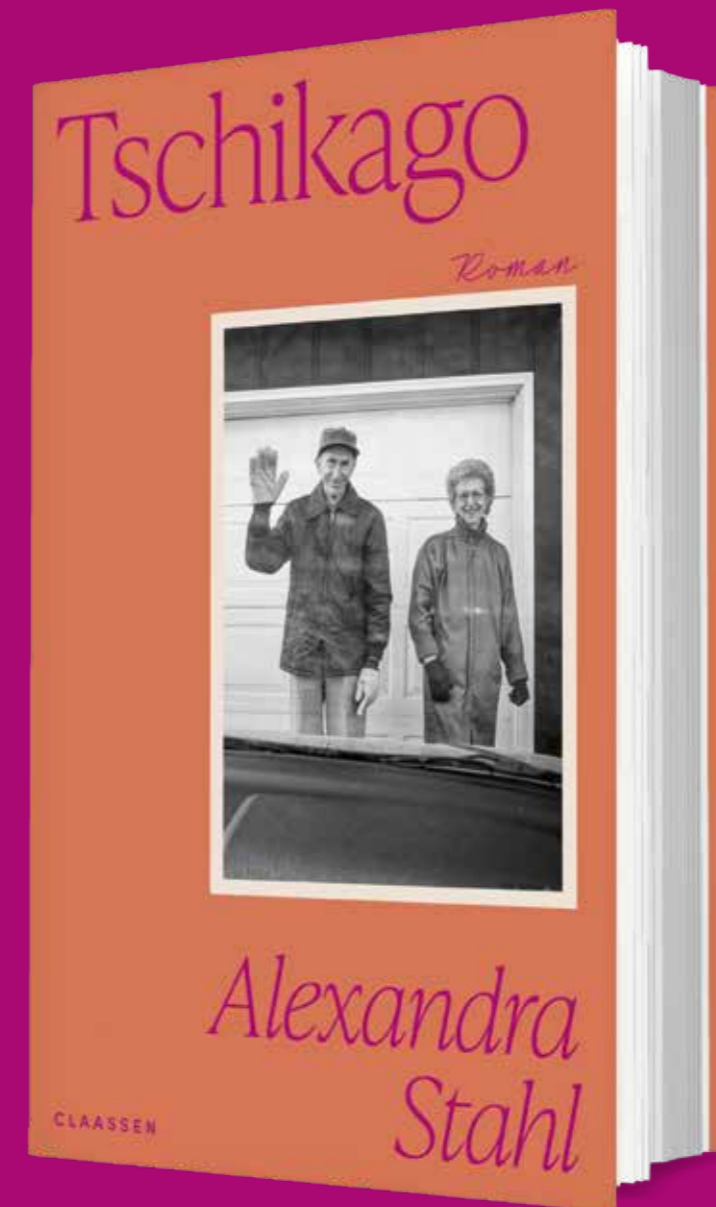
*F*rangfodd is schlimmer als Tschikago! Mit dieser Warnung des Großvaters, der fast Amerikaner geworden wäre, aber doch Elektriker in Unterfranken blieb, wächst die Ich-Erzählerin auf. Ihre Großmutter hat es mit Katzen und Puppen, ihr Großvater hält sich an Steckdosen und Kabel. Auch wenn die beiden zanken wie Laurel und Hardy – sie verbindet diese eine Art von Liebe, die siebenundfünfzig Jahre hält. Als der Großvater stirbt, beginnt die Erzählerin als Freiwillige in einem Berliner Seniorenheim – ohne zu ahnen, wie sehr ihre alte und ihre neue Welt zusammengehören. Frau Bellmann, die Wasserratte vom Werbellinsee. Herr Uhlig, der Träumer, der Schach mit der dänischen Königin spielen will. Frau Schubert mit ihrem scheuen Lächeln. Mit scharfem Blick und großem Herz erzählt Alexandra Stahl vom Älterwerden.

Von den Dingen, an die man nicht denkt, bis sie passieren. Und von den Dingen, an die man nicht denken will, bis sie passieren. Ein atemberaubend zärtliches Buch über unsere Vergänglichkeit und das Abschiednehmen – und darüber, was wir festhalten können, wenn alles andere verschwindet.

Alexandra Stahl, 1986 geboren, ist Schriftstellerin und Journalistin. Mit dem Roman *Frauen, die beim Lachen sterben* war sie 2024 für den Bayerischen Buchpreis nominiert. Sie lebt in der Nähe von Würzburg.

Der große Roman der preisgekrönten Autorin

Alt, aber nicht einsam, gebrechlich, aber doch voller Esprit: Alexandra Stahl fängt Held:innen ein, deren Leben oft klassisch verlief und trotzdem Stoff für Legenden ist



»Alexandra Stahl ist so etwas wie die deutsche Antwort auf Sally Rooney, nur ist sie viel bissiger und hat ein Gespür für die Neurosen der Gegenwart und ganz viel schwarzen Humor.«

Felix Palent

»Alexandra Stahl zeigt uns: Vergangenheit ist nicht bloß abgelaufene Zeit – sie ist durch die Erinnerung veredelte Gegenwart, näher und präsenter als das Hier und Jetzt.«

Dirk Gieselmann



Alexandra Stahl
Tschikago
Roman
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 272 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10163-9
Erscheint am 30.07.2026

VORAB
LESEN

NetGalley



A2 Plakat



»Ich komme mir vor
wie ein Kind
am Schaufenster eines
Geschäfts, es ist alles da,
was ich will, aber es ist
nicht für mich.«

Lea Stein reist zu einem Bewerbungsgespräch ins Hotel Schillerhof Resort & Spa – ihre letzte Chance auf einen Neuanfang. Die junge Mutter hofft auf einen Job beim Literaturagenten Erwin Groß. Während Lea durch die Welt der Wohlhabenden laviert – unsicher, beobachtend, rechnend –, putzen Migrantinnen die Zimmer und halten die luxuriöse Fassade aufrecht. Erwin Groß schläft schlecht, trotz Erfolg, und sucht jemanden für die unangenehmen Aufgaben – günstig, versteht sich. Als ein Autor tot in seinem Zimmer aufgefunden wird, ändert sich alles: Wer darf hier sein? Wer muss gehen? Und wer entfernt das Blut aus dem Teppich? Slata Roschal erzählt mit messerscharfer Präzision von Klassenunterschieden, die sich in Trinkgeldern, gebügelten Servietten und Sitzordnungen manifestieren. Ein Roman über Menschen, die servieren, und Menschen, die sich bedienen lassen – lakonisch, bitterkomisch und von erschreckender Gegenwärtigkeit.

Slata Roschal, geboren 1992 in Sankt Petersburg, promovierte an der LMU München in der Literaturwissenschaft. Für ihr literarisches Schaffen erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, darunter den BücherFrauen-Literaturpreis und den Kunstförderpreis des Freistaates Bayern. Bereits erschienen sind ihre Lyrikbände *Wir verzichten auf das gelobte Land* (Reinecke & Voß 2019), *Wir tauschen*

Ansichten und Ängste wie weiche warme Tiere aus (hochroth 2021) und *Ich brauche einen Waffenschein ein neues bitteres Parfüm ein Haus in dem mich keiner kennt* (Wunderhorn 2025). *153 Formen des Nichtseins*, ihr Romandebüt, wurde 2022 für den Deutschen Buchpreis nominiert. 2024 erschien mit *Ich möchte Wein trinken und auf das Ende der Welt warten* ihr zweiter Roman.

Wo Wellness auf Arbeit trifft: Ein Roman über Kapitalismus und Dekadenz
Bitterkomisch und von erschreckender Gegenwärtigkeit



9 783546 100755



»Ihre besondere Stärke ist es, eine elegante Balance zwischen mitleidloser, lakonischer Rede und poetischem Einfall zu halten, oder diese tänzerisch immer wieder neu herzustellen.«

Jury Grazer Stadtschreiber:in

Slata Roschal

Es ist die Leichtigkeit, die den Herrn am Tisch von der Putzfrau unterscheidet

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 20,9 cm

Ca. 160 Seiten

22,00 € (D) | 22,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10075-5

Erscheint am 30.07.2026



€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10076-2



Was ist Liebe? Sie ist der goldene Faden, der unsere Herzen miteinander verbindet.

12 | 6



Han Kang, geboren in Gwangju, Südkorea, ist die wichtigste literarische Stimme Koreas und die Trägerin des Nobelpreises für Literatur 2024. Ihre Romane, darunter *Die Vegetarierin*, *Menschenwerk* und zuletzt *Unmöglicher Abschied* erscheinen in über 30 Sprachen und wurden mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet, unter anderem dem Man Booker International Prize und dem Prix Médicis étranger.

Ki-Hyang Lee, geboren in Seoul, studierte Germanistik, Pädagogik und Japanologie in Seoul, Würzburg und München. Sie lebt in München und ist Übersetzerin, Verlegerin und Dozentin. Für die Übersetzung von *Der Fluch des Hasen* wurde sie mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2024 und mit dem Preis der Stiftung LTI Korea 2025 ausgezeichnet.

Han Kang stellt in ihrem Werk fundamentale Fragen mit der Klarheit eines Menschen, der noch nicht verlernt hat, das Leben auf diese grundsätzliche Art zu betrachten. Warum ist die Welt durchzogen von Gewalt? Wie kann es sein, dass sie dabei so schön ist? Wenn Menschen töten können, wie können sie zugleich ihr Leben für andere geben? Die Nobelpreisträgerin setzt sich der Gegenwart der Geister menschlicher Gewalt aus, um etwas jenseits dieser Gewalt zu finden: etwas Sanftes, Helles, das uns miteinander verbindet.

In einem Gedicht, das sie als junges Mädchen schrieb und viele Jahre später wiederfand, stellt sie sich diese Verbindung als einen »goldenen Faden« vor. Dieser Faden, schreibt sie, ist nichts anderes als die Literatur selbst: eine Sprache, die unsere separaten Innenwelten ergründen und miteinander zu verknüpfen vermag.

Die Texte dieses Bandes, darunter ihre bahnbrechende Nobelpreisrede, vertiefen und erhellen diesen Gedanken. Sie münden in Tagebucheinträge über ihren kleinen, nach Norden weisenden Garten in Seoul, in dem sie Spiegel aufgestellt hat: Während die Erde sich um ihre eigene Achse dreht, richtet sie die Spiegel Stunde um Stunde neu aus, um den Garten mit Licht und damit Leben zu versorgen.

Der goldene Faden ist ein intimes Buch der inneren und äußeren Welten Han Kangs: ihr Buch des Lebens und Schreibens.



9 783546 101745

Die neue Veröffentlichung der Literaturnobelpreisträgerin

Ein intimes Buch über die Literatur und das Menschsein

Ein Schlüssel zu Han Kangs Werk

Große Veranstaltungen in Berlin, Hamburg und Köln im September

**SPIEGEL
Bestseller-
Autorin**

Nobelpreis
für
Literatur

HAN KANG

DER
GOLDENE
FADEN

CLAASSEN

Han Kang

Der goldene Faden

Aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee

Hardcover mit Schutzumschlag

11,5 x 19 cm

Ca. 160 Seiten

22,00 € (D) | 22,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10174-5

Erscheint am 27.08.2026

**VORAB
LESEN**

NetGalley

Neu im Taschenbuch



€ 14,99 (D) | € 15,50 (A)
ISBN 978-3-548-07500-6

Erscheint am 28.5.2026



€ 14,99 (D) | € 15,50 (A)
ISBN 978-3-548-07497-9

Erscheint am 28.5.2026

»Rückblickend will es mir vorkommen, als habe ich all die Jahre, in denen ich Literatur gelesen und geschrieben habe, immer wieder genau diesen Moment der Verwunderung erlebt. Das Gefühl, dass man mit dem Faden der Sprache tief in das Herz, in das Innerste, anderer eintauchen kann. Dass ich meine eigenen drängendsten Fragen an diesen Faden knüpfen und sie dadurch wie elektrischen Strom auf andere übertragen, sie weiterfließen lassen konnte.«

6 | 13

Die ersten Kurzgeschichten seit Jahren auf der New York Times- Bestsellerliste



Lauren Groff, 1978 geboren, lebt in Gainesville, Florida. Ihr Roman *Licht und Zorn* ist einer der größten Erfolge der amerikanischen Literatur der vergangenen Jahre. Er stand ebenso wie *Matrix* und ihre Erzählungen auf der Shortlist des National Book Award.

Stefanie Jacobs, geboren 1981, lebt und arbeitet als freie Übersetzerin in Wuppertal. Für ihre Übersetzungen von Lauren Groff, Jonathan Safran Foer, Edna O'Brien, Miranda July und vielen anderen Autor:innen wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Die Energien des menschlichen Herzens durchdringen jeden Satz in Lauren Groffs neuen Erzählungen. Für sich genommen ist jede von ihnen ein Triumph – kühn und vor Kraft strotzend. Doch sie alle kreisen um ein Thema: die Auseinandersetzungen zwischen den hellen und den dunklen Seiten in uns allen.

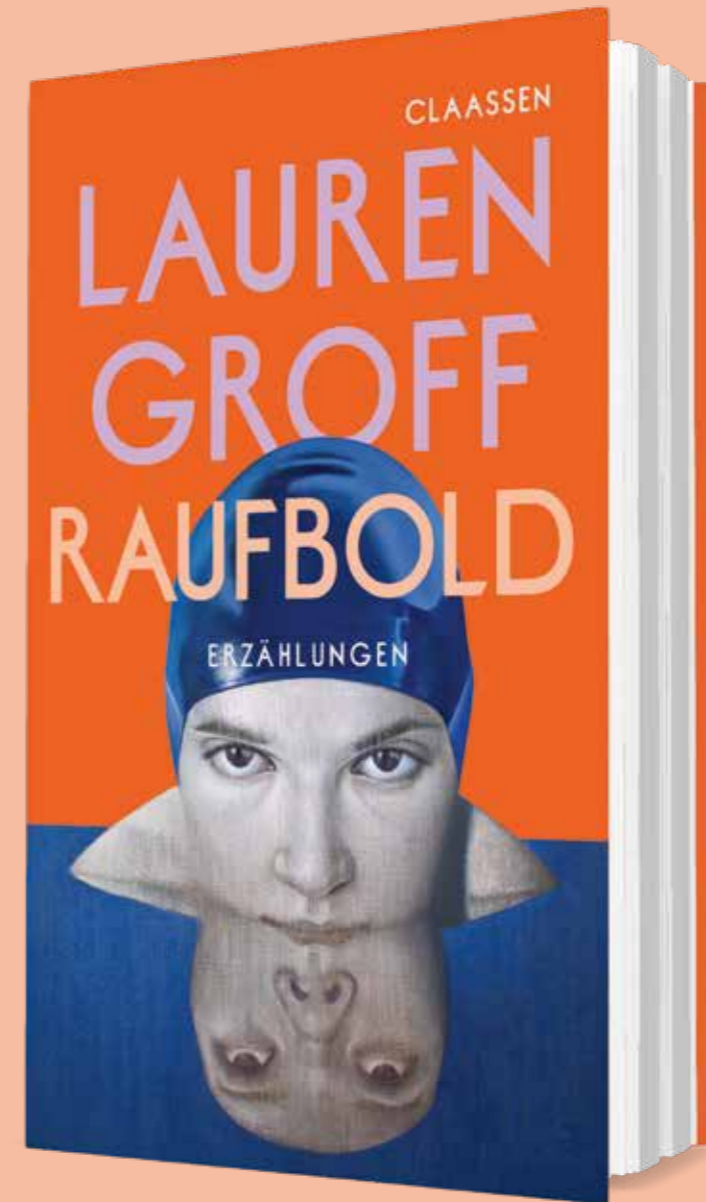
»In jedem von uns ringen Tier und Gott miteinander, bis auf den Tod«, sagt eine ihrer Figuren. Sei es die jähzornige Highschool-Schwimmerin, der die Bezugsfigur fehlt. Die Mutter, die ihre Familie verliert und der Welt abhandenkommt. Die junge Frau, die plötzlich für ihren Bruder verantwortlich ist. Oder der Spross einer Bankiersdynastie, dem ein spezielles Erbe zuteilwird: Sie alle versuchen, das Richtige zu tun – und sie alle drohen zu fallen.

Mit der zeitlosen Wucht großer Literatur lotet Lauren Groff die Energien der menschlichen Natur aus und lässt die ewigen Kippmomente des Lebens aufscheinen, ausgelöst durch Liebe und Angst, Mitgefühl und Gewalt, Vernunft und Instinkt, Altruismus und Überlebenswille.

Nach dem preisgekrönten Welterfolg *Florida: Neue Erzählungen* von Lauren Groff

Eine der besten Schriftstellerinnen unserer Zeit

»Lest die erste Erzählung von *Raufbold*. Sie ist eine der besten Geschichten, die ich jemals gelesen habe.« *Anne Pratchett*



»Das Vergnügen, Lauren Groff zu lesen, ist ihre schiere Unberechenbarkeit: In jedem Moment kann sie einen Satz in einen kleinen Orkan verwandeln.«

The New York Times



Lauren Groff
Raufbold
Erzählungen
Aus dem Englischen von Stefanie Jacobs
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 320 Seiten
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10168-4
Erscheint am 01.10.2026



€ 13,99 (D) | € 14,40 (A)
ISBN 978-3-548-06977-7



€ 13,99 (D) | € 14,40 (A)
ISBN 978-3-548-06854-1



»Am Montag wachte er früh
und mit Rotweinemund auf.
Im Bett masturbierte er träge,
um seine Laune auf
Normalniveau zu hieven,
und dachte dabei
durchgängig an Joey.«



Jem Calder wurde in Cambridge geboren und lebt und arbeitet in London. Sein Erzählband *Belohnungssystem* erschien 2022, *Ich möchte, dass Du glücklich bist* ist sein erster Roman.

Jan Schönherr lebt in München und hat Autor:innen wie Jack Kerouac, Scholastique Mukasonga und NoViolet Bulawayo übersetzt. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern 2022.

Chuck und Joey lernen sich in einer Bar kennen. Er ist Mitte dreißig, sie zwölf Jahre jünger. Seinen Ehrgeiz, Romanautor zu werden, hat er längst aufgegeben und arbeitet als Texter in einer großen Werbeagentur.

»Lead Copywriter«, korrigiert er sich. Als Barista verdient Joey zu wenig für ein gutes Leben, heimlich träumt sie davon, als Dichterin Fuß zu fassen.

In dieser Nacht verlassen sie die Bar gemeinsam und machen sich auf den Weg in Chucks Luxuswohnung. Joey betritt eine Welt, die nicht weiter entfernt sein können von ihrem beengten WG-Zimmer. Bald kann sie sich ein gemeinsames Leben vorstellen, aber da ist noch dieser eine dunkle Fleck in Chucks Vergangenheit.

Witzig, schmerzhaft und wahrhaftig: Jem Calders *Ich möchte, dass Du glücklich bist* ist die Geschichte von zwei Menschen, die in unserer Zeit nach Sinn und Verbindung suchen, dieses Ziel vielleicht verfehlen – und doch nicht aufgeben.

In Literatur gegossener Zeitgeist, schön, irritierend und erkenntnisreich
So brillant und kühn wie ein Debüt nur sein kann



»Ich möchte, dass du glücklich bist ist ein unwiderstehlicher Roman, der komplexe Fragen über das Leben in der Gegenwart stellt und sich einfachen Antworten verweigert. Ich konnte nicht aufhören zu lesen.«

Sally Rooney



Jem Calder
Ich möchte, dass Du glücklich bist
Roman
Aus dem Englischen von Jan Schönherr
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 300 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10157-8
Erscheint am 29.10.2026



€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10031-1



Die Meisternovelle der berühmten österreichischen Schriftstellerin



Marlen Haushofer wurde 1920 im oberösterreichischen Frauenstein geboren. Sie zählt heute zu den wichtigsten deutschsprachigen Autor:innen des 20. Jahrhunderts und wurde mit zahlreichen Literaturpreisen geehrt. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt und für Film und Theater adaptiert. 1970 starb sie in Wien.

Wir töten Stella – ein Geständnis, niedergeschrieben in der Einsamkeit eines Wochenendes: Anna ist allein, ihr Mann Richard und die Kinder sind bei seiner Mutter. Endlich ist wieder Ruhe eingekehrt. Doch Stella ist tot. Das Mädchen vom Land, das ein Schuljahr bei ihnen leben sollte und vor ihren Augen von einer Jugendlichen zu einer jungen Frau wurde. Einer Frau, die ihr Mann bemerkte, der ein notorischer Fremdgänger ist.

Anna wusste es immer, und schwieg. Sie sah tatenlos zu, wie Stella ins Unglück stürzte. Haushofer beschwört auf lebendige Weise Annas Scham, Furcht, Gefühllosigkeit, Reue und Zorn und offenbart die Tiefen beklemmenden Unglücks in ihrem Zuhause. Eine Erzählung, die eine Wiederentdeckung verdient – als verstörendes Zeugnis einer Frau, die sich gegen die Moral und für eine heile Oberfläche entscheidet.

Zeitloses Drama über Schuld, Schweigen und weibliche Ohnmacht in der Ehe der 1950er-Jahre

Erstmalig als hochwertig ausgestatteter Einzelband

Mit einem Nachwort von Julia Schoch

GESCHENKIGE
AUSSTATTUNG



Marlen Haushofer

Wir töten Stella

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

11,8 x 19,5 cm

Ca. 96 Seiten

18,00 € (D) | 18,50 € (A)

ISBN 978-3-546-10172-1

Erscheint am 01.10.2026

»Ich bin dankbar, dass es solche Romane gibt; sie sind das literarische Gegenstück zu einem jähren Eintauchen in eisige Gewässer. Sie erschüttern, sie bringen Klarheit.«

The New York Times



A2 Plakat



€ 120,00 (D) | € 123,40 (A)
ISBN 978-3-546-10083-0



DELFI MAGAZIN FÜR NEUE LITERATUR

Sieben Wochentage, sieben Weltwunder, sieben Todsünden. Die Sieben ist eine Zahl – und mehr als das, ein Phänomen mit magischer Beziehung zu unserem Gehirn. Schon John Locke soll beschrieben haben, dass Testpersonen sich sieben Objekte, die ihnen gezeigt werden, merken können, aber nicht mehr. Alles weitere wird vergessen. In vielen Religionen ist die Zahl heilig – aber auch in unseren Geschichten regiert sie die Ordnung: Sieben Zwerge, sieben Geißlein, sieben auf einen Streich.

Was macht die Sieben so unwiderstehlich? Vielleicht auch dies: Die Sieben ist prim – durch nichts teilbar außer durch sich selbst. Sie steht allein und für sich, getrennt ergibt sie nichts Rundes. DELFI hat den Tempel betreten, den Hype erforscht und das Gift vom Tödlichen getrennt. Nun wenden wir uns mit den neuesten literarischen Texten aus Prosa, Essay, Dramatik und Lyrik dem Magischen zu. Mit u. a. Nava Ebrahimi, Hoda Barakat, Dorothee Elmiger.

Fatma Aydemir, Enrico Ippolito,
Hengameh Yaghoobifarah & Miryam
Schellbach



Je Heft
€ 15,00 (DE)
€ 15,50 (AT)
SFr 16,90 (CH)
Im Abo je Heft
€ 13,00 (DE) / 13,40 (A)

**DELFI 7
SIEBEN**



**DELFI 1
TEMPEL**



**DELFI 2
FLEISCH**



**DELFI 3
GIFT**



**DELFI 4
SPIEL**



**DELFI 5
AUTO**



**DELFI 6
HYPE**



Backlist

»Ein Geschenk für das deutschsprachige Publikum: ein Buch für alle, die einmal wieder eine Geschichte lesen wollen, die ebenso unterhaltsam wie nachdenklich ist.«

Der Spiegel

»Einer der auffälligsten Romane der letzten Zeit – von einer unglaublichen Wucht.«

ZDF, Literarisches Quartett

»Wie nebenbei führt David Szalay vor, welche Leerstellen und offenen Fragen Menschen hinzunehmen bereit sind auf der Suche nach Halt, Anerkennung, nun ja, Liebe...«

Süddeutsche Zeitung



»Helene Bukowski hat sich minuziös hineingehört, -gedacht und -gelesen in ein Leben, in eine junge Künstlerinnenkarriere, in ein Kapitel der DDR-Geschichte – und uns, bei aller Tragik des Stoffs, mit einem bedrückenden und beglückenden Roman beschenkt.«

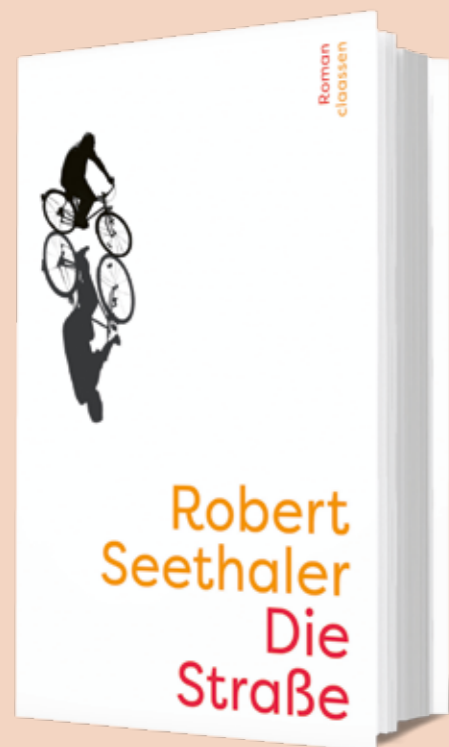
NDR Kultur

»Bukowski hat dieses Leben aufgeschrieben, einfühlsam und berührend, und erzählt damit auch, warum die Kunst nicht ohne Freiheit existieren kann.«

Harper's Bazar

»Helene Bukowski erschafft ein psychologisches Portrait und wird dabei zum Orpheus, der ins Erinnern hinabsteigt – nicht zuletzt sind das Umschauen und Anschauen basso continuo des Romans.«

Jury Leipziger Buchmesse



»Der Gott des Gefühls kleiner Leute: Robert Seethaler hat das Talent, Charaktere und Landschaften ganz ohne Geschwätz und Schwerfälligkeit zu erzeugen in der für ihn so typisch entschlackten und schnörkellosen Sprache.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Ein Jahr, eine Straße, ihre Menschen: Der neue Roman von einem der beliebtesten Erzähler deutscher Sprache.

Save the Date:
Mittwoch,
16. September
um 19:30 Uhr

Einladung zum
Online-Abend folgt

LITERATUR ENTSTEHT IM DIALOG

3 Autorinnen im Gespräch mit ihren Lektor:innen



Alexandra Stahl
classen



Ilona Hartmann
park x ullstein



Rebekka Salm
Ullstein

Nobelpreisträgerin Han Kang: Ihr Buch des Lebens und des Schreibens



€ 22,00 (D) | € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10174-5



€ 14,99 (D) | € 15,50 (A)
ISBN 978-3-548-07497-9



€ 14,99 (D) | € 15,50 (A)
ISBN 978-3-548-07500-6



Bei
Fragen, Wünschen
und Bestellungen
wenden Sie sich bitte
an Ihre Ansprech-
partner:innen

IHRE AUSLIEFERUNG

**AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND
UND ÖSTERREICH**
Zeitfracht Medien GmbH
Industriestr. 23
70565 Stuttgart

RÜCKSENDUNGEN
Distribook / Zeitfracht Medien GmbH
Remittendenabteilung VA
Ferdinand-Jühlke-Str. 15
99095 Erfurt

Service- und Bestellhotline:
Tel. (0711) 7860 2254
<https://service.zeitfracht.de>

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. (062) 209-25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre aktuellen Lieferinformationen, Lageraufnahmeformulare
und weitere Informationen finden Sie unter www.ullstein.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand April 2026. Die Preise in österreichischen € wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher
Letztverkaufspreis in Österreich angegeben. **Hinweis:** Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand,
so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender.

ullsteinbuchverlage Friedrichstraße 126 | 10117 Berlin | Tel. (030) 23456-300 | www.ullstein.de

NetGalley

Alle Titel finden Sie
als kostenfreies
digitales Leseexemplar
unter www.netgalley.de

Woche unabhängiger
Buchhandlungen
2026